



Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Raumentwicklung
Daniel Kolb/Annette Ramp
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau

Laufenburg, 5. Mai 2017

Stellungnahme: Beitragsberechtigte Städte und Agglomerationen im Agglomerationsprogramm

Sehr geehrter Herr Kolb, lieber Daniel,
sehr geehrte Frau Ramp

Im Rahmen der Teilrevision der Verordnung über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer im Strassenverkehr (MinVV) haben die Kantone die Möglichkeit, zur neuen Definition der beitragsberechtigten Städte und Agglomerationen Stellung (BeSA) zu nehmen.

Am 6. April 2017 liessen Sie uns einen provisorischen Vernehmlassungsentwurf zukommen und baten uns, dazu eine mit den betroffenen Gemeinden abgestimmte Stellungnahme abzugeben.

Ihr provisorischer Vernehmlassungsentwurf:

Der Kanton Aargau begrüsst die Aufnahme der Gemeinden Hellikon, Obermumpf, Olsberg, Wegenstetten und Zuzgen zur Agglomeration Basel und somit in die Liste der beitragsberechtigten Städte und Agglomerationen im Agglomerationsprogramm.

Der Kanton erkennt die Schaffung der Agglomeration Stein an, welche die Gemeinden Münchwilen, Stein, Wallbach und Bad Säckingen (D) umfasst. Er begrüsst, dass somit Münchwilen neu in die Liste der BeSA aufgenommen wird. Die Agglomeration Stein könnte somit ein eigenes Agglomerationsprogramm erarbeiten. Der Kanton beabsichtigt jedoch die Agglomeration Stein weiterhin im Agglomerationsprogramm Basel zu behandeln.

Zusätzlich beantragt der Kanton die Aufnahme der Gemeinden Sisseln und Eiken in die Liste der beitragsberechtigten Städte und Agglomerationen. Dies ist in der MinVV bisher nicht vorgesehen.

In den Gemeinden Eiken, Sisseln, Münchwilen und Stein liegt die grösste zusammenhängende Industrie- und Gewerbezone im Kanton Aargau, das Sisslerfeld. Der Life Science Campus Sisslerfeld ist im kantona-

len Richtplan als Entwicklungsschwerpunkt von kantonaler Bedeutung festgesetzt und bildet eine Schlüsselmassnahme des Agglomerationsprogramms Basel. Das Erfordernis nach einer Abstimmung von Siedlung, Verkehr und Freiraum ist in diesem Gebiet sowohl für die Region als auch für den Kanton von grösster Bedeutung. Bereits heute pendeln täglich über 3'000 Arbeitnehmende mit dem Auto und rund 500 mit dem ÖV zu ihrem Arbeitsplatz im Sisslerfeld (Mobilitätsplan Sisslerfeld, 2015). Der Verkehrsbericht zur Arealentwicklung Industrie Sisslerfeld prognostiziert weitere 1'500 bis 3'000 neue Arbeitsplätze im Sisslerfeld. Für Neuansiedlungen von Life Science Unternehmen stehen laut Planungsverband Fricktal Regio bis zu 260'000 m² Bauland zur Verfügung. Die Gemeinden haben für den Entwicklungsschwerpunkt Sisslerfeld bereits einen Mobilitätsplan und weitere Planungsgrundlagen (harmonisierte Bau- und Nutzungszonen usw.) gemeinsam erarbeitet.

Erst mit der Aufnahme der Gemeinden Sisseln und Eiken würde der bestehende funktionale Raum Sisslerfeld gesamthaft im Agglomerationsprogramm sachgerecht abgebildet. Somit ist es möglich, die Abstimmung Siedlung und Verkehr über den gesamten funktionalen Raum zu betrachten, Synergien zu nutzen und ganzheitliche Massnahmen zu definieren. Die ausnahmsweise Aufnahme dieser beiden gemäss Definition "mehrfach orientierten Gemeinden" in die Liste der beitragsberechtigten Städte und Agglomerationen im Agglomerationsprogramm ist gestützt auf die konkreten Verhältnisse des Einzelfalles begründet.

Wir haben die Gemeinden gemäss dem Verteiler Ihres Schreibens vom 6. April 2017 eingeladen, uns zum Vernehmlassungsentwurf eine Stellungnahme zukommen zu lassen. Dies sind Eiken, Hellikon, Obermumpf, Olsberg, Sisseln, Stein, Wallbach, Wegenstetten und Zuzgen. Fünf Gemeinden liessen uns eine Stellungnahme zukommen. Diese sind alle mit dem Vernehmlassungsentwurf einverstanden.

Aus regionaler Sicht ist der Vorstand von Fricktal Regio mit Ihrem Vernehmlassungsentwurf ebenfalls einverstanden.

Freundliche Grüsse
Fricktal REGIO PLANungsverband

Christian Fricker, Präsident

Judith Arpagaus, Leiterin Geschäftsstelle

Zur Kenntnisnahme per Mail an:

- Gemeinde Eiken
- Gemeinde Hellikon
- Gemeinde Obermumpf
- Gemeinde Olsberg
- Gemeinde Sisseln
- Gemeinde Stein
- Gemeinde Wallbach
- Gemeinde Wegenstetten
- Gemeinde Zuzgen
- Geschäftsstelle Agglo Basel
- BVU/Abteilung Verkehr